
Pkw-Markt im März im Rückwärtsgang

Mit 347 433 Neuzulassungen befand sich der deutsche Pkw-Markt im März im Rückwärtsgang. Nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes wurden 3,4 Prozent weniger Autos verkauft als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Für das erste Quartal ergibt sich dennoch unterm Strich ein Plus von 4,0 Prozent. 60,8 Prozent (plus 9,4 Prozent) der Neuwagen wurden im vergangenen Monat gewerblich und 39,2 Prozent (+7,6 %) privat zugelassen.

Bei den deutschen Marken wies Smart mit 15,8 Prozent einen zweistelligen Zuwachs aus, gefolgt von Volkswagen (+1,8 %). Bei allen weiteren zeigten sich Rückgänge, die bei Opel (-23,4 %), Porsche (-13,9 %) und Audi (-12,8 %) zweistellig ausfielen. Der größte Neuzulassungsanteil entfiel mit 18,6 Prozent wie gewohnt auf VW. Bei den Import-Marken sorgten Mitsubishi (+42,5 %), Honda (+22,4 %), Alfa Romeo (+12,7 %) sowie Hyundai (+10,8 %) für die höchsten Zulassungssteigerungen in der Monatsbilanz. Skoda (+3,9 %) war mit 5,6 Prozent Marktanteil stärkste Importmarke.

22,5 Prozent der Neuzulassungen entfielen trotz eines Rückgangs (-7,8 %) auf die Kompaktklasse. Mit 18,8 Prozent Marktanteilen folgten SUV (+28,1 %) und mit 14,2 Prozent die Kleinwagen (-7,5 %). Die Oberklasse hingegen konnte mit einem Anteil von 1,1 Prozent den zweithöchsten Zuwachs (+18,4 %) verzeichnen, gefolgt von den Wohnmobilen (+18,3 %) mit einem Anteil von 1,9 Prozent.

Pkw mit alternativen Antriebsarten zeigten zweistellige Zuwachsraten. Elektroautos legten um 73,1 Prozent auf 3792 Zulassungen zu. Fahrzeuge mit Hybridantrieb (10 874 Stück) nahmen um 45,4 Prozent zu, darunter Plug-in-Hybride mit 3018 Neuzulassungen um 31,9 Prozent. Benziner bildeten mit einem Anteil von 64,0 Prozent (+9,3 %) die häufigste Kraftstoffart, gefolgt von dieselbetriebenen Pkw, die mit einem Anteil von 31,4 Prozent um 25,4 Prozent zurückgingen. Drastische Steigerungen gab es bei Flüssig- und Erdgasautos, die mit 1498 Einheiten (+171,9 %) auf 0,4 Prozent Marktanteil kamen. Nicht zuletzt wegen des nachlassenden Dieselanteils stieg nach KBA-Angaben der durchschnittliche CO₂-Ausstoß aller verkauften Neufahrzeuge um fast ein Prozent 128,7 Gramm je Kilometer.

Auf dem Nutzfahrzeugmarkt war vergangenen Monat in allen Fahrzeugklassen ein Rückgang zu verzeichnen, und auch der Motorradmarkt lag unter dem Niveau des Vorjahres. Der Gebrauchtfahrzeugmarkt nahm mit 733 640 Besitzumschreibungen insgesamt um 13,3 Prozent ab. Bei den Pkw (641 303) wurden 11,6 Prozent und bei den Krafträdern (45 872) 33,6 Prozent weniger Halterwechsel als vor einem Jahr verzeichnet. (ampnet/jri).

Bilder zum Artikel



Das Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/KBA